

Selbstverpflichtung und Anweisung an die hilfreichen Dienstleister!

Die Energiekrise und Umweltschädigungen betreffen auch uns.

Wir haben darum überlegt, was wir dazu beitragen können, um die Probleme zu mildern.

Die Wohngemeinschaften haben auf der heutigen Bewohnerbesprechung folgende, verpflichtende Maßnahmen für alle Personen in den Räumlichkeiten des Benedetto-Menni-Nest beschlossen:

Strom:

- Reduzierung der nächtlichen Außenbeleuchtung um zwei Stunden.
- Alle Arten von Maschinen (Wasch- und Spülmaschine, Trockner, etc.) sollen nur noch bei vollständiger Auslastung betreiben werden.
- Wir möchten alle Geräte abgeschaltet haben, wenn diese nicht benötigt werden. Dies betrifft auch die Beleuchtung. Wenn möglich, soll in der WG-Erdgeschoss nur das Licht vor der Küche leuchten. Im Obergeschoss ist ein ausreichendes Nachtlicht installiert. Lüfter in den Küchen sollen nur bei Bedarf eingeschaltet sein.
- Wir möchten, wenn möglich die Treppe benutzen. Neben der Energie-Einsparung ist es ebenfalls gesünder.

Heizung:

- Wir möchten keine Dauerlüftungen (gekippte oder offene Fenster) durchführen, sondern wollen bei Bedarf für einen kurzen Zeitraum Stoß lüften.
- Alle Etagentüren sollen ständig geschlossen sein.
- Wir reduzieren unsere Raumtemperaturen auf ein notwendiges Minimum.

Müll:

- Wir wollen den anfallenden Müll besser trennen und Glas, Plastik und Metall dem Recycling zuführen.
- Das Volumen des anfallenden Restmülls ist auf ein Minimum zu reduzieren. Insbesondere Windelsäcke sind vor dem Abwurf in den Müllcontainer zu komprimieren (Luft raus).

Alle beschriebenen Maßnahmen werden ab sofort umgesetzt!

Aschau, den 27.10.2022

Die Bewohner im Benedetto-Menni-Nest